



Liquid Horn Section

Musicians Life

www.musicianslife.de

(...)
Fazit

Mit den Liquid Horns erhält die Liquid Instruments Library eine weitere Bereicherung. Anstelle der postulierten Hörner steht ein weites Spektrum an Holz- und Blechbläsern zum Einsatz bereit, maßgeschneidert für das Arrangement von Bläuersätzen, kein Ersatz für die Solo-Spezialisten aus der selben Reihe (Trumpet, Sax).

Wie gewohnt kann auch dieses Volume der Liquid Instruments klanglich voll und ganz überzeugen. Die flexible Anpassung an Tempo und Tonhöhe mittels Melodyne-Algorithmus liefert nach wie vor Ergebnisse auf Referenzklasseniveau. Lobenswert ist auch die Stabilität der Liquid Horn Section, die auf unserem Betriebssystem (Mac G5 DUAL 1,8 GHz PPC, OSX 10.4.10, Host: Cubase 4.1) keinerlei Probleme verursachte.

Innerhalb der mit rund 660 MB festplattenfreundlichen Library findet man für Bläuersätze beinahe alles, was man braucht. Sicherlich kann man mit einem herkömmlichen Sampler schneller ein paar Akkorde einspielen, wird damit aber nie die Echtheit des hier gebotenen - fließenden - Klangerlebnisses erreichen.

Die Arbeit mit den flüssigen Hörnern bedeutet zunächst das Aussuchen des passenden Basismaterials und liegt anschließend im Editieren und Modifizieren desselben. Wer sehr konkrete eigene Vorstellungen bezüglich eines Bläuerthemas hat, der wird unter Umständen einiges an Detailarbeit leisten müssen - trotz der umfangreichen Repertoires, das bereits fertig vorliegt. Anders als bei den kürzlich gestesteten Wallanderinstruments muß man hier praktisch nichts einspielen und keine Controller in Echtzeit steuern. Der Einsatz der Liquid Horn Section läuft beinahe vollständig über Bildschirmarbeit.

Weitergehende Informationen zur Funktionsweise der Liquid Instruments und zur Arbeit mit dem Editor finden Sie in unseren vorangegangenen Ueberschall-Testberichten.

Andreas Ecker

<http://www.musicianslife.de/2007/12/07/ueberschall-liquid-horns/>

www.ueberschall.com

